PRESSEMITTEILUNG



Alexander Hild leitet ab sofort den Geschäftsbereich Motorrad bei Suzuki Deutschland

Bensheim, 16. November 2022 – Alexander Hild, der bislang als General Manager Parts & Accessories bei Suzuki Deutschland fungierte, übernimmt ab sofort die Verantwortung für den Geschäftsbereich Motorrad.

Hild folgt auf Christian Vossen, der Suzuki Deutschland auf eigenen Wunsch verlassen hat. Alexander Hild ist seit April 2022 bei Suzuki Deutschland tätig. In der Funktion des General Managers Parts & Accessories brachte der 48-Jährige zuletzt seine umfangreichen Erfahrungen ein, die er in mehreren Positionen bei internationalen Unternehmen in der Automotive-Industrie gesammelt hat.

In seiner neuen Aufgabe als General Manager Sales & Marketing Motorcycle wird Hild nun den Geschäftsbereich Motorrad weiter ausbauen. Der Hauptfokus seiner Verantwortlichkeit liegt auf der Stärkung des Suzuki Motorrad Händlernetzes. Hild berichtet an Daniel Schnell, der als Deputy Managing Director das gesamte operative Geschäft des Importeurs verantwortet.

"Mit Alexander Hild haben wir einen erfahrenen Manager und passionierten Motorradfahrer für diese Aufgabe gewinnen können, der zuvor unser Zubehör- und Teilegeschäft merklich vorangetrieben hat und nun den Motorradbereich optimal auf unser ambitioniertes Ziel von mittelfristig vier Prozent Marktanteil ausrichten wird", sagt Daniel Schnell, Deputy Managing Director bei Suzuki Deutschland. "Suzuki Deutschland setzt dabei auf ein starkes Händlernetz, bestehend aus zahlreichen und langjährigen Partnern, die bei der Erreichung dieses Ziels eine tragende Rolle spielen."

Mit den neuen Modellen, die Suzuki auf der Intermot 2022 und der EICMA 2022 vorgestellt hat, stehen die Zeichen im Geschäftsbereich Motorrad klar auf Wachstum. Bereits im Jahr 2021 hat Suzuki seine Modelloffensive mit der neuen Hayabusa, der GSX-S1000 und der GSX-S1000GT eingeleitet. Die kürzlich enthüllten 125er Roller mit dem Flaggschiff BURGMAN STREET 125EX, die V-Strom 1050DE und die beiden Mittelklassemodelle GSX-8S sowie V-Strom 800DE runden das Modellangebot ab und zielen auf weitere Marktanteilsgewinne.



Über Suzuki Deutschland

Die Suzuki Deutschland GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der japanischen Suzuki Motor Corporation mit besonderem Fokus auf Kompaktwagen, Allrad- und Hybrid-Technologien sowie Motorräder und Außenbordmotoren. Im Jahr 1963 startete Suzuki hierzulande zunächst den Vertrieb von Motorrädern gefolgt von Marineprodukten, bevor ab 1980 auch erste Suzuki Pkw auf dem deutschen Markt angeboten wurden. Heute steuert Suzuki Deutschland vom hessischen Bensheim aus die bundesweiten Aktivitäten der drei Geschäftsbereiche Automobil, Motorrad und Marine. Im Jahr 2021 erreichte Suzuki Deutschland ein Rekordwachstum im Automobilbereich von mehr als 22 Prozent – der dritthöchste prozentuale Zuwachs aller Pkw-Anbieter. Als mittelfristiges Ziel gilt ein Pkw-Marktanteil von 1,5 Prozent, im Motorradbereich werden mittelfristig vier Prozent Marktanteil angestrebt. Im Bereich Marine will Suzuki seine Position als einer der führenden Hersteller von Außenbordmotoren in Deutschland weiter stärken. Suzuki steht für Begeisterung, Bodenständigkeit, Wertigkeit, Sportlichkeit und Teamgeist. Um diese Werte auf die Straße und das Wasser zu bringen, orientieren sich sämtliche Produktkonzepte an den täglichen Bedürfnissen der Kunden – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und Leidenschaft für Innovation.

Pressekontakt:

presse-motorcycle@suzuki.de

SUZUKI DEUTSCHLAND GMBH

Suzuki-Allee 7 64625 Bensheim Impressum

Weitere Informationen unter:

Suzuki Motorrad: motorrad.suzuki.de







Abmeldelink | unsubscribe | Lien de désinscription | Anular suscripcíon | Link di cancellazione